

## TEXTILE NEUENTWICKLUNGEN OPTIMIEREN KOSTEN UND PATIENTENVERSORGUNG

Schweizer Maschenstoffe verbessern ergonomischen Tragekomfort  
Das langjährige Engagement im Sportbereich brachte der Christian Eschler AG in Bühler/Schweiz breit abgestützte Erfahrung im Funktionsbereich. Was lag näher, als dieses praxiserprobte Know-how auch im Sektor „medizinische Textilien und Bekleidung“ umzusetzen. Dazu kommt das ständige Forschen und Entwickeln auf allen Verarbeitungsstufen und das Suchen nach neuen Materialien, die zur Optimierung der Textilien im medizinischen Umfeld beitragen. Auf der Fachmesse „Tectextil“ (16.-18. Juni 2009) in Frankfurt/Main wird Eschler seine gesamte Stoffpalette präsentieren, wobei gerade die Neuentwicklungen für OP- und Pflegebereich einen dominierenden Platz einnehmen werden. Ziel dabei ist, eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen und somit eine Optimierung hinsichtlich Kosten und Patientenversorgung herbeizuführen. „Maschenware ist viel elastischer als herkömmliche gewobene Stoffe,“ erklärt Michael Wiedemann, Workwear-Verantwortlicher bei Eschler. „Wirkware verbessert daher entscheidend den ergonomischen Tragekomfort.“

Zwei Neuentwicklungen für OP-Bekleidung – „Hohenstein-geprüft“  
Die Eschler-Maschenware <e1 Absorption - Peach bioactive> ist antibakteriell. Sie zeichnet ein samtweicher Griff aus. Durch den Einsatz von Micro Polyester wirkt bei der Konfektionierung die Innenseite „geschliffen“ und gewährleistet körperliches Wohlbefinden durch Hautfreundlichkeit, Hygiene und Bewegungsfreiheit dank der hohen Material-Elastizität.

Die zweite Qualität <e1 Absorption – Supermicro> sichert ein optimales Körperklima dank Eschler Comfort-System. Darunter ist ein aufeinander abgestimmtes und erprobtes Bekleidungssystem zu verstehen, das für optimales Körperklima, angenehmes Tragegefühl und maximalen Komfort steht. Zudem bringt lange Haltbarkeit hohe Wirtschaftlichkeit. Einsparungspotential bei der Wiederaufbereitung sichern folgende Eigenschaften: verringerte Partikelabgabe, schnell trocknend, antistatisch (gem. EN 1149-3). Eine objektive Beurteilung von Thermophysiologie und Haut-Sensorik durch die Hohensteiner Institute ergab die Tragkomfort-Note „sehr gut“.



Maschenstoff für Kasackittel und Hose im Klinik- und Pflegebereich  
Bei der Wirkware <e1 Absorption – PES> wird durch die Verarbeitung von PES-Filamentgarnen auf der Stoff-Oberseite und einem Spezialgarn auf der Innenseite die Partikelabgabe deutlich reduziert und damit die Gefahr einer Keimverschleppung reduziert. Die Kombination von Fasergarn auf der Innenseite und Micro-Polyester aussen sorgt zudem für gute Atmungsaktivität und hervorragenden Feuchtigkeits-Transport. Das Ergebnis: Ein absolutes Wohlfühlklima für den Körper bei der Arbeit. Zudem sichern die elastischen Maschenstoffe angenehme Bewegungsfreiheit und führt somit zu einem verbesserten ergonomischen Tragekomfort. Die synthetischen Fasern führen zu schneller Trocknung und somit zu Energie-Einsparungen in der Wäscherei. Wiederum ist ein vielversprechender Schritt im Bereich Spital-Workwear gelungen.

Unternehmenskontakt  
Christian Eschler AG  
Martin Lüchinger  
+41 – 71 – 791 81 36  
[martin.luechinger@eschler.com](mailto:martin.luechinger@eschler.com)



swiss **TEXTILES**



ESCHLER - Touch Swiss Comfort: Seit 1927 produziert Eschler technisch hoch entwickelte Funktionstextilien für Sport, Workwear, Lingerie sowie technische Textilien. Eschler ist ein Spezialist für Maschenware, und die Produkte des Unternehmens gehören in ihren Segmenten zu den besten der Welt. Als eines der ersten Textilunternehmen unterzog sich Eschler der strengen bluesign®-Zertifizierung ([www.bluesign.com](http://www.bluesign.com)) und kann so eine umweltgerechte Herstellung garantieren. bluesign® steht für schadstoffarme Textilien, eine umweltfreundliche Produktion und einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen. Eschler produziert an den Standorten Bühler und Münchwilen (Schweiz), Balingen (Deutschland) sowie in dem Joint Venture Eschler Thaiknit Co. Ltd in Thailand.